

# NACHHALTIGKET IM BESTAND

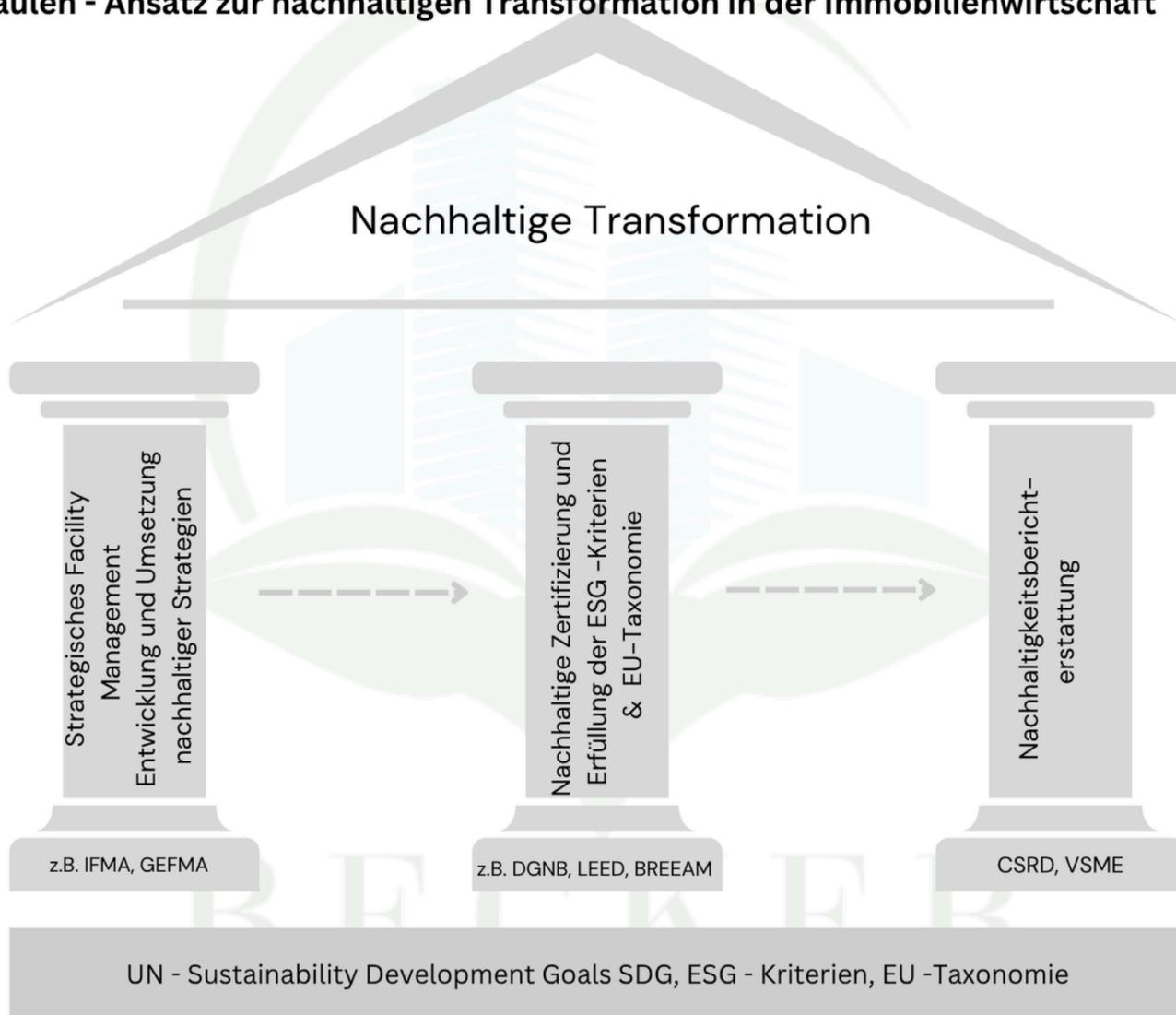
So gelingt die Transformation  
von Bestandsimmobilien  
– in 3 klaren Schritten –

Die nachhaltige Transformation der Immobilienwirtschaft beginnt nicht erst beim Neubau. Der entscheidende Hebel liegt im Gebäudebestand – denn über 70 % der heutigen Immobilien werden auch in den kommenden Jahrzehnten genutzt. Umso wichtiger ist es, diese Gebäude systematisch in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Bestehende Gebäude bieten das größte Potenzial, ökologische, soziale und ökonomische Ziele in Einklang zu bringen.

Doch wie wird Nachhaltigkeit im Bestand konkret umgesetzt?

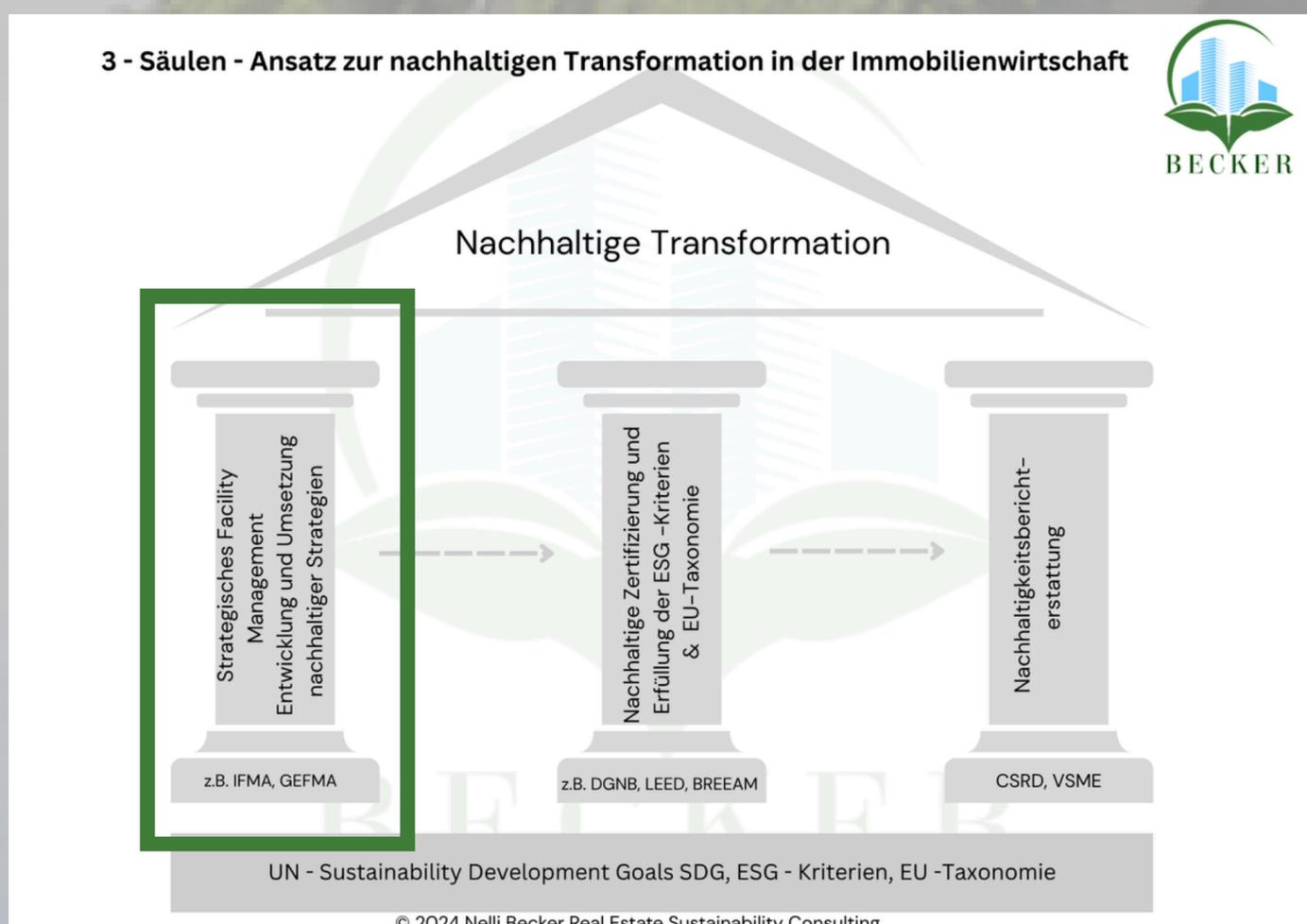
Das von Becker Real Estate Sustainability Consulting entwickelte 3-Säulen-Model zeigt einen pragmatischen, aufeinander aufbauenden Ansatz:

**3 - Säulen - Ansatz zur nachhaltigen Transformation in der Immobilienwirtschaft**



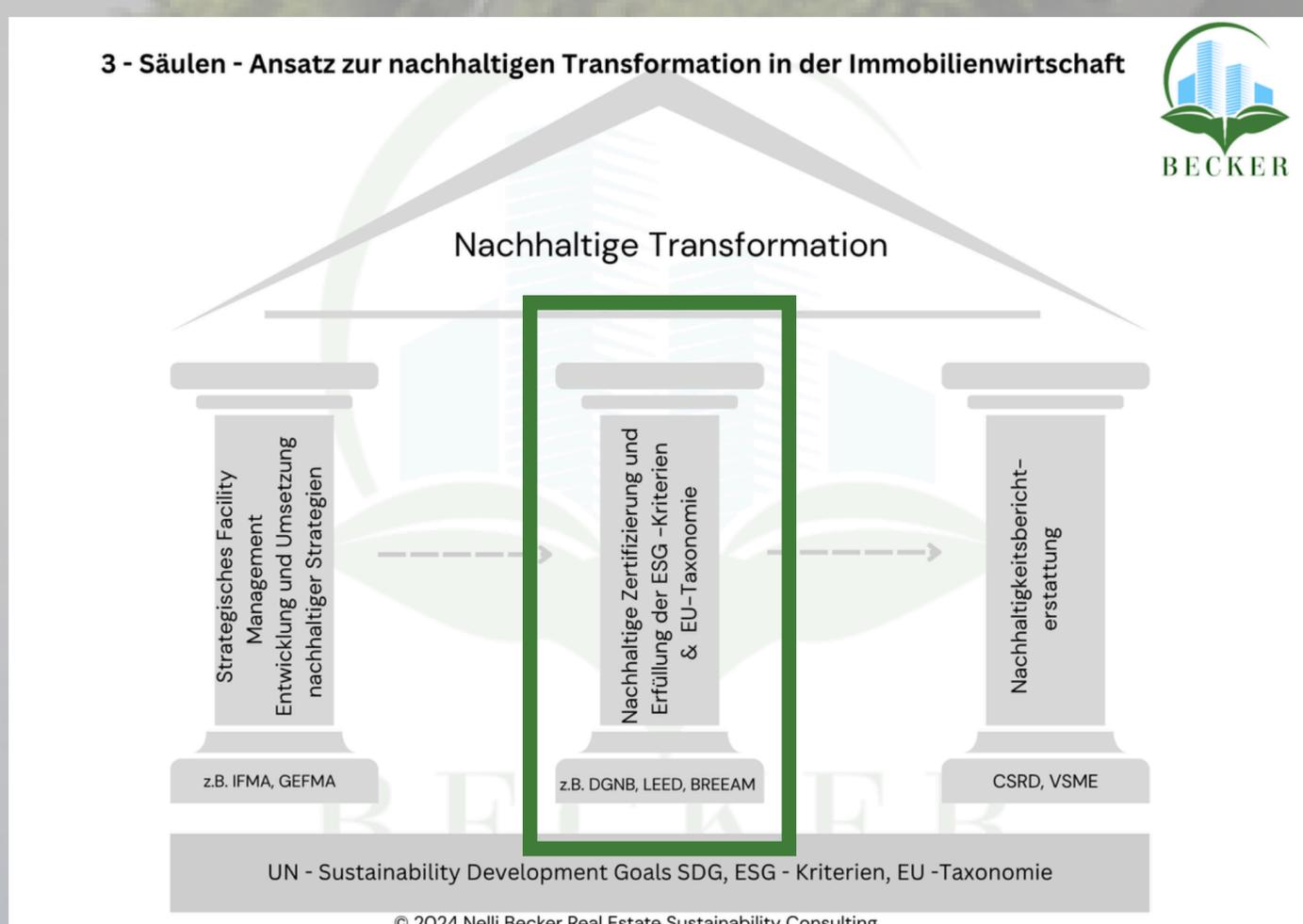
## Schritt 1: Nachhaltigkeit im Betrieb

Die Basis jeder nachhaltigen Transformation ist der Gebäudebetrieb. Durch gezieltes Facility Management lassen sich Energieverbräuche, Ressourceneinsätze und Emissionen optimieren. Hier geht es nicht um Einzelmaßnahmen, sondern um die systematische Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsstrategien. Bewährte Rahmenwerke wie IFMA oder GEFMA unterstützen dabei, den Betrieb effizient, ressourcenschonend und zukunftsfähig auszurichten.



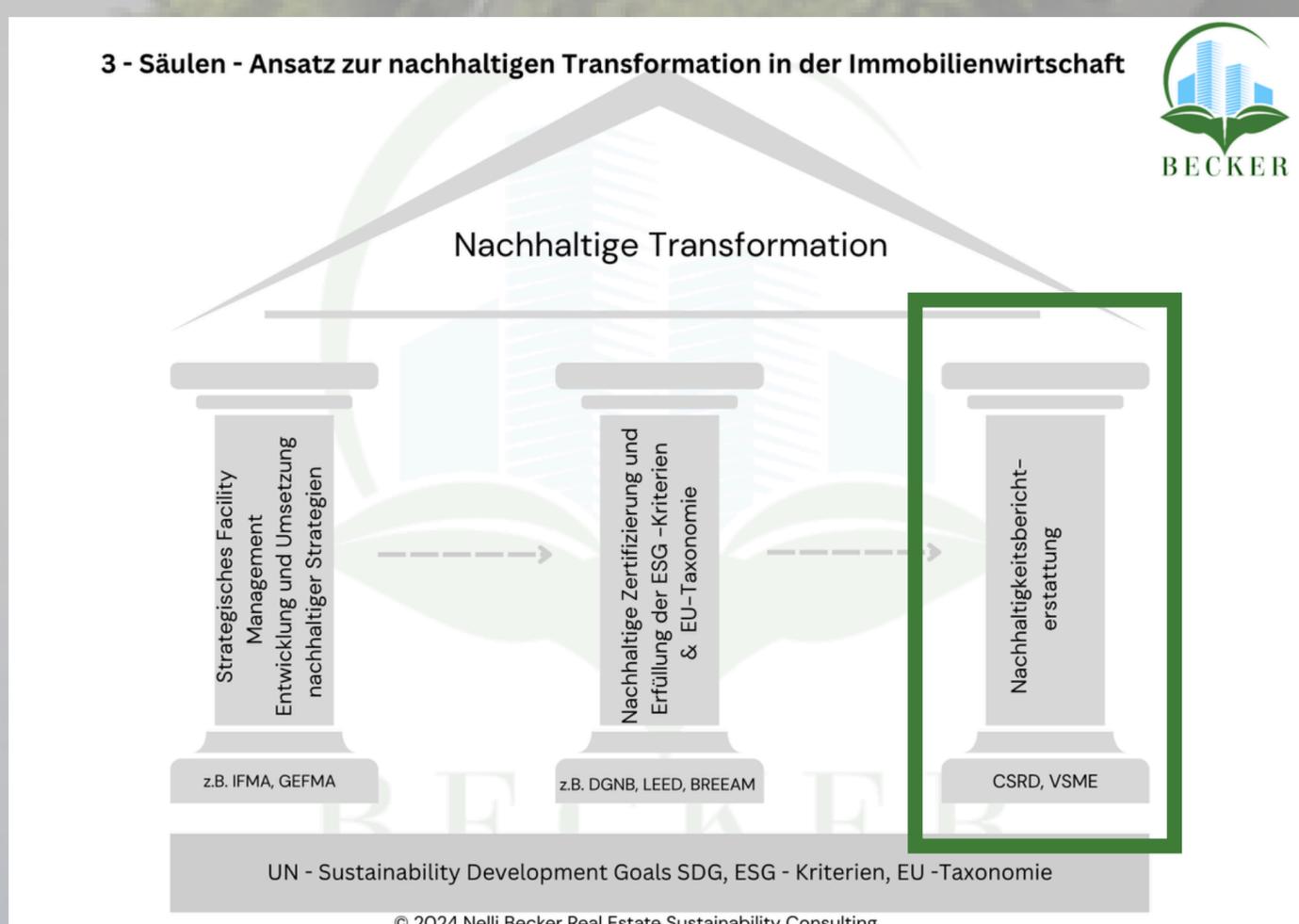
## Schritt 2: Zertifizierung & ESG-Kriterien – Nachhaltigkeit mess- und vergleichbar machen

Sind nachhaltige Betriebsprozesse etabliert, folgt die externe Verifizierung. Durch Zertifizierungen wie DGNB, LEED oder BREEAM wird die Nachhaltigkeitsperformance des Gebäudes transparent bewertet. Parallel gilt es, die Anforderungen der EU-Taxonomie und ESG-Kriterien zu erfüllen – ein entscheidender Faktor für Investoren, Eigentümer und Nutzer, die verstärkt Wert auf nachweisbare Nachhaltigkeitsstandards legen.



## Schritt 3: Nachhaltigkeitsberichterstattung – Verantwortung sichtbar dokumentieren

Der letzte Baustein ist die strukturierte Berichterstattung, insbesondere im Kontext der neuen gesetzlichen Anforderungen wie der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) oder über freiwillige Standards wie VSME. Hier werden Fortschritte, Maßnahmen und Zielerreichung offen gelegt – ein wichtiger Schritt, um Glaubwürdigkeit und Transparenz gegenüber Stakeholdern sicherzustellen.



## **Nachhaltige Bestandsentwicklung braucht Struktur**

Nachhaltigkeit im Gebäudebestand ist kein Zufallsprodukt. Wer bestehende Immobilien zukunftsfähig transformieren will, folgt einem klaren Prozess:

1. Betrieb nachhaltig gestalten
2. Gebäude zertifizieren und ESG-Kriterien erfüllen
3. Nachhaltigkeitsbericht erstellen

Dieser Dreiklang bildet das Fundament für die langfristige Wertsteigerung, die Einhaltung regulatorischer Vorgaben und den Beitrag zum Klimaschutz.

Die nachhaltige Transformation beginnt – im Bestand. Schritt für Schritt. Mit Struktur.



## Über mich:

Mein Name ist Nelli Becker. Ich bin Nachhaltigkeits-Consultantin, GRI Certified ESRS Sustainability Professional, DGNB ESG - Manager und Sustainability Facility Professional nach IFMA. Mit einer strategischen Herangehensweise und der Integration der CSRD- und VSME Anforderungen unterstütze ich Unternehmen dabei, Transparenz zu schaffen, nachhaltige Werte zu fördern und ihre wirtschaftliche Zukunft zu sichern. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Wirtschaft, die ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und langfristigen Unternehmenserfolg vereint. Für mehr Informationen & Kontaktaufnahme besuchen Sie [www.b-resc.com](http://www.b-resc.com)